

Protokoll

der öffentlichen Sitzung Nr. 25/11-15 des
Ausschusses „Soziales und Bildung“ des Beirates Neustadt am 15.07.2014
in der Mensa des SOS-Kinderdorfes, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen
Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr Ende der öffentl. Sitzung: 20:10 Uhr

Anwesend: Torsten Dähn, Ulrike Heuer, Anke Maurer, Anna Möller, Rainer Müller, Cornelia Rohbeck

An der Anwesenheit verhindert: Wolf Krämer (e)

Referenten / Gäste: Hr. Ehmke (Gesellschaft für Stadtentwicklung/GfS), Hr. Borchers (Amt für Soziale Dienste/AfSD) (beide zu Top 4), Vertreter_innen von Schulleitungen, der Presse und interessierte Bürger_innen

Sitzungsleitung: Annemarie Czichon

Protokoll: Michael Radolla (beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen)

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Die Vorsitzende bittet um die Aufnahme zweier zusätzlicher Globalmittelanträge unter TOP 5.3: Künstlerhaus Bremen und 5.4.: Initiativantrag des Beirates Neustadt (für Delmemarkt).

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit diesen Ergänzungen genehmigt.

Top 2 – Genehmigung des Protokolls Nr. 23/11-15 vom 28.05.2014

Beschluss: Das vorliegende Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Top 3 – Schulsozialarbeit: Grundlagen (Indikatoren) für die Verteilung der vorhandenen Schulsozialarbeiterstellen auf die Schulen

Die Vorsitzende erläutert den Hintergrund der geplanten Befassung: Der Elternverein der Wilhelm-Kaisen-Oberschule und die Schulleitung der Grundschule Oderstraße hätten den Beirat um Unterstützung bei ihrem Wunsch nach Aufstockung (von 0,5 auf 1 Stelle an der WKS) bzw. Berücksichtigung bei der Vergabe der Schulsozialarbeiterstellen (Wegfall der bisherigen Stelle an der Oderstraße) gebeten. In seiner Sitzung am 28.05.14 habe der FA bei der Befassung der Anträge beschlossen, sich heute zum besseren Verständnis der Stellenverteilung auf die Schulen die den Entscheidungen zugrunde liegende Einordnung über Sozialindikatoren vom Ressort vorstellen zu lassen.

Da jedoch zum einen für die heutige Sitzung kein(e) Referent(in) gestellt werden konnte und das Indikatoren-System zum anderen derzeit ressortübergreifend überarbeitet werde, sei in Absprache mit dem Ausschuss-sprecher vereinbart worden, das Thema im weiteren Verlauf der Überarbeitung (vermutlich im Herbst) wieder aufzugreifen. Dieses Verfahren sei auch mit den betroffenen Schulleitungen abgestimmt.

Eine Vertreterin der Schulleitung der Grundschule Karl-Lerbs-Straße bittet darum, auch diese Schule in die weitere Beiratsbefassung einzubeziehen. Bislang sei ihre Schule bei der Vergabe von Schulsozialarbeiter_innen unberücksichtigt geblieben, obwohl auch hier ein entsprechender Bedarf bestehe.

Top 4 – Quartierszentrum Huckelriede: Konzeptvorstellung

Die Vertreter des AfSD und der GfS präsentieren kurz das Projekt Quartierszentrum (sowie die darin vorgesehenen Einrichtungen) und verweisen im Übrigen auf die ausführlicheren Vorstellungen in der Beirats-sitzung am 20.06.2013 sowie in der Sitzung des Fachausschusses Sanierungsgebiete Hohentor, Huckelriede, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren am 04.12.2013 (Näheres in den dortigen Protokollen).

Nun sei für die Projektfortführung eine weitere Mittelbewilligung erforderlich, die im September in zwei Deputationen (Bau und Soziales) erfolgen und für die das – möglichst zustimmende – Votum des Beirates eingeholt werden solle.

Eine möglichst reibungslose weitere Planung und Umsetzung sei wichtig, um die beabsichtigte Fertigstellung des Projektes im Mai 2016 realisieren zu können, damit so die im Gebäude ebenfalls vorgesehene KiTa zum Kindergartenjahr 2016/2017 in Betrieb genommen werden könne.

Der Ausschuss macht übereinstimmend deutlich, dass sich der Beirat ein solches Projekt bereits über viele Jahre für den Stadt- und insbesondere für diesen Ortsteil gewünscht hat und bedankt sich bei den Referenten für die Präsentation und bei allen Beteiligten für die bisherige Planung.

Beschluss: Der Beirat begrüßt die vorgestellten Planungen zum Quartierszentrum. Insbesondere aufgrund der Situation der Kinder und ihrer Familien im Quartier erwartet er, dass das Projekt schnellstens umgesetzt wird.

Top 5 – Globalmittelanträge

5.1 – Kulturnetz e.V.: Beleuchtungsanlage für Galerie 404, Antragssumme: 800,00 €

Beschluss: Der Ausschuss bewilligt Globalmittel in Höhe von 800,00 €. (einstimmig)

5.2 – AG Stadt-Land-Ökologie: Jugendaktionstag 2014, Gesamt-Antragssumme: 3.211,59 €

Der Jugendbeirat hat 1.000 € aus seinen Mitteln bewilligt, so dass noch die Restsumme in Höhe von 2.211,59 € offen ist.

Die Mitglieder des Ausschusses weisen darauf hin, dass der Jugendaktionstag sich an die Jugendlichen im Stadtteil richtet und sie insofern in erster Linie hier den Jugendbeirat für zuständig halten. In den Vorjahren habe sich der Beirat zwar jeweils an der Finanzierung beteiligt, aber schon darauf hingewiesen, dass er sich ein stärkeres Engagement (nicht nur finanziell) des Jugendbeirates wünscht. Der Jugendbeirat soll daher gebeten werden, den Jugendaktionstag in vollem Umfang aus seinen Mitteln zu bewilligen oder zumindest einen deutlich höheren Anteil zu übernehmen. Für die Folgejahre wird bereits jetzt signalisiert, dass künftig die Finanzierung aus den übrigen Beiratsmitteln kritisch gesehen wird. Vertreter des Ausschusses beabsichtigen, diese Position des Ausschusses im Jugendbeirat in dessen Sitzung am 17.07.14 zu vertreten. Zudem wird aus dem Ausschuss darum gebeten, die Antragsteller darauf hinzuweisen, bei den Planungen künftiger Aktionstage das vorgesehene Programm auf einen längeren Durchführungszeitraum zu verteilen. In der aktuellen Planung sei es für die Jugendlichen praktisch nicht möglich, alle angebotenen Einzelaktionen wahrzunehmen.

Beschluss: Der Fachausschuss bittet den Jugendbeirat, ergänzend zu seinem Beschluss vom 18.06.14 die Mittel für den Jugendaktionstag in vollem Umfang aus seinem Budget zu bewilligen. Für den Fall, dass der Jugendbeirat die Mittel nicht in voller Höhe übernimmt, beschließt der Fachausschuss, den noch offenen Differenzbetrag, d.h. bis zu 2.211,59 € aus den Mitteln des Beirates. (einstimmig)

5.3 – Künstlerhaus Bremen: Tag der offenen Tür am 27./28.09.2014, Antragssumme: 1.490,00 €

Aus dem Ausschuss wird darauf hingewiesen, dass sich diese Veranstaltung an alle Bremer_innen richte und somit eine Gesamtfinanzierung allein aus Mitteln des Beirates Neustadt nicht angemessen sei und auch nicht den Kriterien des Beirates für die Vergabe seiner Globalmittel entspreche.

Beschluss: Der Ausschuss bewilligt Globalmittel in Höhe von 500,00 €. (einstimmig)

5.4 – Initiativantrag Beirat Neustadt: Lagerkiste (für Absperrpfähle) mit Sitzgelegenheit auf dem Delmemarkt, Antragssumme: 2.650,00 €

Der Ausschussprecher und das Ortsamt berichten von den Vorüberlegungen von Beiratsmitgliedern gemeinsam mit Vertretern des Großmarktes sowie des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV) zur Lösung der bislang äußerst unbefriedigenden Situation der immer wieder fehlenden Poller auf dem Delmemarkt:

Danach soll auf dem Markt (in Verlängerung des bestehenden Bücherschranks) eine (Lagerungs-)Kiste aus gleichem Material mit Sitzgelegenheit errichtet werden, die das ASV regelmäßig (kostenfrei für den Beirat) mit Ersatzpollern bestückt. Die Aufstellung fehlender Poller erfolge jeweils nach Absprache durch den Großmarkt, die Kiste selber müsse durch den Beirat finanziert werden.

Beschluss: Der Fachausschuss empfiehlt dem Beirat, für die Herstellung einer Lagerungskiste (einschließlich Aufstellung) mit Sitzgelegenheit auf dem Delmemarkt 2.650,00 € aus Globalmitteln zu bewilligen.

Top 6 – Berichte des Amtes

- Sachstand Umbau Hausmeisterwohnung Oderstraße: Die Umsetzung der Maßnahme steht unmittelbar bevor und soll bis nach den Herbstferien abgeschlossen sein

Rainer Müller
Ausschussprecher

Annemarie Czichon
Vorsitz

Michael Radolla
Protokoll